

Rainer Meerkamp

Gutachter und Geschädigte

IHG Veröffentlichungen, Broschüre, 45 S., 2010

Wenn chronisch kranke Opfer einer Chemikalienvergiftung in einem Rechtsstreit begutachtet werden und es um Ansprüche gegen Arbeitgeber, Berufsgenossenschaften oder Versicherungen geht, stellen Gutachter regelmäßig fest, dass es für diese Vergiftung keine Ursache und keinen Verursacher gibt – und rechnen ihr Honorar ab. Die Gutachter verdienen an ihren Untersuchungsobjekten leichtes Geld. Den Begutachteten ist nicht geholfen, viele werden falschbegutachtet oder gezielt reingelegt und abserviert. Warum ist das so und was genau geschieht da?

Was lenkt die Begegnungen zwischen fitten Sachverständigen und erkrankten Laien? Warum verläuft eine Begutachtung des gesundheitlichen Schadens immer wieder zum Nachteil der Patienten? Wer ist ein guter Gutachter, wer ein Schlechtachter und wer ein Betrüger im Gutachter-Kostüm?

Die Veröffentlichung antwortet auf diese Fragen, bietet eine Reihe von orientierunggebenden Perspektiven an und beleuchtet das Aufeinandertreffen der Parteien sowohl auf der großen gesellschaftlichen Makro- wie auf der sozialen und psychosozialen Mikro-Ebene. Medizinische Laien können verstehen, wie ihre Expertise zustande kommt.



IHG/UMG, 3/2010

Die Broschüre von Rainer Meerkamp ist unter Tel. und Fax: 0871-9745555 oder per E-Mail: info@LA-Umwelt.de zu bestellen